

September 2009

Man merkt es schon in den Knochen, der Herbst kommt, da wollen wir noch einmal richtig Gas geben.

Wer nichts um die Ohren hat denkt sich was aus, damit er eine Aufgabe hat. Diese Aufgabe alleine zu lösen, ist aber zu wenig, es müssen einige mitmachen. Da bietet sich der Club an. Heinz spricht schon seit einem Jahr davon, was er im Kopf hat.

Heinz möchte gerne mit seinen Heinkelfreunden ein Geschicklichkeitsfahren durchführen. Auf den Jahrestreffen findet so etwas immer statt. Die Zuschauer sind immer reichlich vorhanden, nur an mutigen Fahrern hapert es meistens. Da sind nicht viele Fahrer bereit, sich eventuell in der Öffentlichkeit zu blamieren. Das Fahren über die Wippe ist auch nicht jedermanns Sache, das erfordert schon eine gewisse Kühnheit des Aktiven. Da bleibt man lieber Zuschauer und Kritiker. Heinz meint, wir wollen uns Mut machen und eine Trainingsphase veranstalten. Dieses muss nicht geheim im dunklen Keller stattfinden sondern in der Öffentlichkeit.

Heinz denkt was andere können, können wir allemal.

Seit Jahresbeginn liegt er uns in den Ohren, die Begeisterung ist im Club nicht sehr groß, Einwände wenn und aber usw. gibt es viele. Heinz lässt nicht locker, er bringt einige durch geschicktes Agieren auf seine Seite. Er versteht es auch hervorragend, Aufgaben zu delegieren und im angemessenen Rahmen nachzufragen ob dieses oder jenes erledigt sei oder ob helfend eingegriffen werden muss. Er bietet immer seine Hilfe an, auch hat er ständig neue Ideen und neue Einfälle im Kopf.

Heinz ist nicht untätig, er sorgt auch dafür, dass einige Firmen sich an unserem Spaß beteiligen. Ein Veranstaltungsort wurde auch gefunden, ein Termin, der für alle Beteiligten passt, ist ebenso festgelegt. Die gesamte Logistik für einen ordnungsgemäßen Ablauf dieser Veranstaltung inklusive der Verpflegung der Teilnehmenden und der zeitlichen Abläufe liegt in seinen Händen und in denen von Edda. Im Laufe des Jahres zeigten sich immer mehr Heinkelfreunde bereit, an diesem Event teilzunehmen. Einige erklärten sich bereit, bei den Vorbereitungen zu helfen. Am Veranstaltungsort zeigten sich die Platzinhaber sehr kooperativ und das Sponsoring einiger Firmen begeisterte uns. Auch der Heinkelclub Deutschland ließ sich nicht lumpen. Nicht vergessen die Presse zu informieren, so kommen immer neue Dinge hinzu.

Der Zeitpunkt zum Start rückt näher, am 26.09.09 soll der Treffpunkt bei Edda und Heinz um 10:30 Uhr sein, nach einem gemeinsamen Frühstück wird dann zum vorgesehenen Ort gefahren.

Es sind aber noch einige Vorbereitungen zu treffen, daher haben Bernhard, Jens, und Heinz sich in Bergedorf getroffen und ohne viele Worte die vielen kleinen Dinge, die noch zu erledigen sind, abgearbeitet, das hat Spaß gemacht und wurde von Edda mit einem vorzüglichem Mittagsmahl beendet. Dafür danke.

Mit eine kleiner Probestrecke im Garten wollten wir erkunden, ob es so möglich ist, sieht alles einfach aus. Beim Fahren stößt man doch an seine Grenzen, es ist nicht ganz leicht, aber doch machbar.

Einen Tag vor Beginn der Veranstaltung müssen alle Dinge zum Übungsplatz gebracht werden und der Probeaufbau soll getätigt werden. Anschließend müssen die geplanten

Streckenverläufe abgefahren werden, so können notwendige Korrekturen vorgenommen und eventuelle Fehler ausgemerzt werden.

Ein Treffen aller im Hintergrund Beteiligten soll vielleicht auch noch stattfinden, der Termin hierfür wird noch gefunden werden müssen. Es sind noch immer einige Fragen offen, zu deren Klärung es eventuell einer Sitzung Bedarf.

Noch zu klärende Fragen!

Ein Dokument zu Absicherung des Veranstalters, die Notfallfrage, wer verbindet den Verletzten, wer baut mit auf und nach Ende des Spaßes ab, Planung für die Punktevergabe, Siegerehrung, macht das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung, wenn ja, was dann? Die Abschlussfeier mit Speisen und Getränken erfordert eine besondere Aufmerksamkeit und vieles mehr.

Liebe Heinkelfreunde, ihr seht, so ein Ding läuft nicht von alleine, da müssen alle mit dabei sein.

Die Terminierung ist begrenzt und das Zeitfenster für den Wettbewerb zeitlich sehr eng, darum sollen bitte alle pünktlich erscheinen, aber das kennt man bei Heinkelfahrern ja.

Ich wünsche uns allen eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß und Mut bei der Sache.

Euer Jens